



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

3. Ausgabe Mai 2011

FESTWOCHELENDE

ZELTLAGER IN WERSHOFEN

TANZ IN DER TURNHALLE

Bilder „Musical meets Dance“

HANDBALLBERICHTE/TABELLEN

Hallo liebe Leser!

Zu Anfang gibt's heute mal ein paar Schlagzeilen der aktuellen Ausgabe. Zu jedem der Themen findet ihr irgendwo in diesem Vereinsblatt etwas. Fangen wir mal damit an:

Unser **Festwochenende** rückt immer näher, wir stecken alle in den Vorbereitungen dazu. **ACHTUNG:** Für einige Gruppen bräuchten wir immer noch alte Kleidung, den TSV betreffend, sei es ne alte Handballhose, ein alter Jogginganzug, T-Shirts, Pullis, alles, was ihr so anzubieten habt. Kramt doch einfach mal in Euren Schubladen und Schränken und meldet Euch dann bei mir, ich werde das Ganze an die jeweilige Stelle weiterleiten.

Wer noch nicht so genau weiß, was alles auf dem Programm stehen wird, dem sei hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack gegeben.

Am **27. August**, eine Woche vor dem eigentlichen Festwochenende wird es endlich mal wieder einen Tanz in der Turnhalle geben. Dann, am Samstag, dem **3. September** geht es weiter mit dem Festakt für alle offiziellen Gratulanten, bevor wir am Sonntag, dem **4. September** für all unser Mitglieder, all unsere Freunde, all unsere Gönner ein buntes Festprogramm darbieten möchten. Beginnend morgens mit einem Gottesdienst, weiter über Mittagessen, buntem Nachmittag mit Auftritten der verschiedensten Gruppen unseres Vereines, bis hin zum musikalischen Abschluss.

Wir freuen uns jetzt schon riesig drauf und hoffen auf viele Helfer und noch viel mehr Besucher...

etwas längere Aufstieg wurde aber mit einer traumhaften Aussicht am "Trifelsblick" belohnt. Von hieraus ging es weiter zum Winterkirchel, wo wir um 12 Uhr zur Mittagsrast läuteten. Frisch gestärkt folgten wir dann den "Spuren" des Osterhasen bis zur Dicken Eiche, bevor wir über die Hauensteiner Hütte den Hühnerstein erklimmen, der uns mit einem grandiosen Rundumblick belohnte.



Auf dem Weg zum Kreuzelfelsen passierten wir zahlreiche kunstvoll aufgetürmte Steinmännchen und Felsformationen, die unseren Weg abwechslungsreich gestalteten, so daß selbst unsere Kleinsten fast den gesamten Höhenweg mit fast 10 km selbst zu Fuß bewältigten. Auf dem Kreuzelfelsen blickten wir noch einmal über ganz Hauenstein bevor unsere Wanderung nach 15 km am Parkplatz des Paddelweihers endete. Bei Edi's "Trifelsblick" ließen wir dann eine wunderschöne Osterwanderung gemütlich ausklingen.

Wandern



Osterwanderung am 25.04.2011

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich am Ostermontag 40 Wanderer um sich an der Ostertour im 100-jährigen-Jubiläumsjahr des TSV zu beteiligen. Mit den Autos fuhren wir nach Hauenstein, um von der Grillhütte auf den Hauensteiner Schusterpfad aufzusteigen. Der

Vorschau:

Götzwanderung am 02.06.2011

Das Ziel der diesjährigen Götzwanderung des Trifelskreises ist wie vor 2 Jahren erneut die Falkenburghalle in Wilgartswiesen. Die Wegstrecke beträgt etwa 10 km. Abmarsch ist dieses Mal bereits um 09:30 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Sommerwanderung am 24.07.2011

Die Sommerwanderung des TSV Wernersberg führt uns am 24.07.2011 wie in den letzten beiden Jahren wieder in die Nord-Vogesen, dieses Mal nach Obersteinbach. Auf einer etwa 15km langen Wegstrecke werden wir wieder 4 Burgen erreichen: das Wittschlüssel, die Burgruinen Wineck und Schoeneck, sowie die Burgruine Lutzelhardt. Es ist Rucksackverpflegung angesagt, Abfahrt ist um 10 Uhr am Wernersberger Dorfplatz. Gäste sind herzlich willkommen.



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 05./06.03.

Pfalzpokal Viertelfinale

Damen - TSV Kandel

13:23 (6:12)

Mit der erwarteten Niederlage gegen den Oberligisten TSV Kandel scheiterten die SG Damen im Pokal Viertelfinale. Beide Mannschaften konnten nicht den kompletten Kader aufbieten und mussten zudem „faschingsgeschädigt“, das Lokalderby bestreiten. Besonders bemerkbar machte sich bei den Einheimischen das Fehlen von Bea Acker und Carina Engbers. Auch die wiedergenesene Isabel Martin konnte urlaubsbedingt nicht eingesetzt werden. Damit fehlten die Tore aus dem Rückraum und der Oberligist konnte sich auf seine defensive 6:0 Abwehr verlassen, die sehr kompakt eingestellt war. Zu Beginn der Partie konnte die SG noch dagegenhalten und so stand es nach 10 Minuten 3:5 für die Gäste. Danach musste Coach Hermann Rempel gleich vierfach wechseln, was erwartungsgemäß zu einem Bruch im Positionsspiel der SG führte. Die Gäste nutzten

die Verunsicherung rigoros aus und enteilt über 4:11 zum 6:12 Pausenstand. Damit war die Partie auch schon entschieden. Zu Beginn von Hälfte 2 bäumten sich die SG Damen nochmals auf und kamen durch sehenswerte Tore auf 11:14 heran. Jetzt waren die Faschingswehen aber unverkennbar und es häuften sich die technischen Fehler, die schon in Hälfte 1 unübersehbar waren. Die Geschenke nahm der Oberligist dankend an und enteilt wieder zum 11:21. Die Partie verlor zunehmend an Niveau und auch der Gast aus Kandel ließ sich mit einer Reihe von Fehlabbgaben ins Seitenaus nicht lumpen. Nach dem Schlusspfiff zum 13:23 Endstand der gut leitenden Nachwuchsschiedsrichter Wittmann/Schek kann sich die SG jetzt wieder voll auf den Rundenbetrieb konzentrieren. Es spielten: Carina Heim (im Tor), Carolin Schuhmacher (4/4), Franziska Ochs, Rebecca Klein (2), Maren Kaiser (3), Verena Stöbener (1), Rabea Dienes (1), Eva Maria Klein (1), Kathrin Schilling, Christin Schilling (1), Katharina Ochs.

Spieltag 12./13.03.

Männer 2 - TSV Kandel 2

22:26 (10:18)

Es spielten: S. Schilling (im Tor), F. Schramm (6/1), K. Jacob (5), J.-C. Peters (4), D. Bennek (3), M. Martin (2), J. Schilling, F. Braun (je 1)

wB-Jugend - VTV Mundenheim 2

13:13 (10:7)

Ohne Kathrin Steuer und Kathrin Meyer musste die weibliche B-Jugend das Heimspiel gegen Mundenheim 2 bestreiten. Da jedoch auch die Gäste nicht in Bestbesetzung antraten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Hierbei hatten unsere Mädchen in der 1. Halbzeit leichte Vorteile. Gestützt auf eine gute Annalena Becker im Tor wurden die Angriffe geduldig aufgebaut und teilweise schön herausgespielte Tore erzielt, so dass wir mit einem 10:7 Vorsprung in die Pause gehen konnten. In der 2. Halbzeit ging etwas die Kraft aus und der Gegner konnte den Ausgleich erzielen. Obwohl beide Mannschaften Möglichkeiten hatten den Siegtreffer zu erzielen blieb es beim allem in allem gerechten 13:13 Unentschieden. Dickes Lob an die drei C-Jugend Spielerinnen Lisa Hamsch (1), Laura Klein (1) und Hanah Karczewski (2) welche sich auch alle in die Torschützenliste eintragen konnten. Weiterhin spielten: M. Stadel, Vanessa und Nathalie Galow, L. Allmann und K. Dietrich mit 9 Toren erfolgreichste Torschützin.

Spieltag 19./20.03.

TSV Kuhardt - Männer 1

29:19 (14:12)

Mit dieser empfindlichen Schlappe in Kuhardt hatte die SG eigentlich nicht gerechnet. Zwar war man sich sicher, dass diese Partie alles andere als leicht sein würde, aber dass man so unter die Räder kam, durfte eigentlich nicht passieren. Der Gastgeber startete gleich zu Beginn mit Tempo und legte 3 Tore vor. Die SG dagegen wirkte wie gelähmt. Zu behäbig wirkten die Aktionen im Angriff. Viele Würfe aus der Distanz zeigten sich zu harmlos. Lediglich Rui Teixeira machte hier eine Ausnahme. Drei schöne Tore von ihm in der Anfangsphase sorgten dafür, dass die SG wieder Anschluss fand. Dies war allerdings nur ein Strohhalm. Die SG kam einfach nicht ins Spiel. Die Mannschaft spielte ohne jegliche Begeisterung. Zu wenig Druck aufs Tor und in der Abwehr zu statisch. Dies führte

dazu, dass man bereits nach 17 Spielminuten dem Gastgeber eine 10:5 Führung überlassen musste. Die SG versuchte zwar, sich dem TSV entgegen zu stemmen, aber zu einem konzentrierten Spiel reichte es in keiner Phase. Dennoch gelang es bis zum Halbzeitsignal auf 14:12 zu verkürzen. Nach der Pause glückte sogar der Anschlusstreffer zum 14:13, aber das war's dann auch. Der Gastgeber spielte weiter auf Sieg, während die SG immer mehr verkrampfte. In der 45. Spielminute lag man bereits mit 7 Toren im Rückstand. Bis zur 53. Spielminute war der Rückstand sogar auf 10 Tore angewachsen. Das Spiel war nun so gut wie gelaufen. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 6, Sven Leonhardt 3, Stefan Thürwächter, Steven Poth, Dominik Willmann, Marco Klein je 2, Ruwen Dienes, Marcel Schilling je 1.

HSV Lingenfeld - Damen 1 20:14 (9:7)

Nach dem letzten guten Auftritt gegen die Damen aus Göllheim-Eisenberg hatte sich die SG vorgenommen beim direkten Tabellennachbarn, dem HSV Lingenfeld, zu punkten und in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Zudem war man mit dem kompletten Rückraum angereist, so dass man erwarten konnte, dass mehr Druck auf die gegnerische Defensive ausgeübt und Freiräume für die beiden Außen- und die Kreisspielerin geschaffen werden. Allein das Vorhaben war lobenswert, an der Umsetzung auf dem Spielfeld scheiterte die SG an ihren spielerischen Unzulänglichkeiten. Bereits zu Spielbeginn war zu erkennen, dass die Lingenfelder Damen wesentlich konzentrierter und zielstrebigter zu Werke gingen und über 5:2 und 8:4 zum verdienten Pausenstand von 9:7 kamen. Dabei war die Torausbeute der Einheimischen aus dem Spiel heraus auch nur sehr gering. Die SG-Defensive hatte sich nach 10 Minuten auf das gegnerische Angriffsspiel gut eingestellt und kam immer wieder in Ballbesitz, konnte aber daraus keinen Vorteil schaffen. Immer wieder wurde bereits im Ansatz geschlampt und so fing man sich 6 Tempogegenstöße ein, die Coach Hermann Rempel schier zur Verzweiflung trieben. Vor Spielbeginn wurde bereits darauf hingewiesen, dass man die Angriffsaktionen erfolgreich zu Ende spielen muss, um sich nicht den sofortigen Konter einzufangen. In Hälfte 2 wollte man dann vieles besser machen, aber der alte Schlendrian war einfach nicht abzustellen. Spätestens bei der 3. Ballstation wurde der Ball vertändelt oder aber andere technische Fehler machten dann wieder alle Anstrengungen zunichte. So kamen die Einheimischen zu einem ungefährdeten und hoch verdienten 20:14 Heimerfolg. Die Enttäuschung war auf Seiten der SG riesengroß. „So kann man keine Spiele gewinnen,“ war der kurze Kommentar von Coach Hermann Rempel nach Spielende. So bleibt abzuwarten, ob sich die Konzentration und der unbedingte Wille zum Torerfolg bis zum nächsten Heimspiel gegen die TuS Kl-Dansenberg wieder herstellen lassen. An diesem Wochenende war man von Pfalzliganiveau aber meilenweit entfernt. Es spielten: Carina Heim (im Tor), Carina Engbers (4/3), Carolin Schuhmacher, Franziska Ochs, Maren Kaiser (1), Verena Stöbener, Rabea Dienes (3), Eva Maria Klein (3), Kathrin Schilling, Christin Schilling (1), Beatrice Acker (1), Katharina Ochs.

TV Schwegenheim - Männer 2 34:28 (18:12)
 TSV Kandel 3 - Männer 3 31:24 (17:7)
 TuS Kl-Dansenberg Res - wA-Jugend SG abgesagt

wB-Jugend - SG Ottersheim-Bellheim-Z. 11:30 (6:17)
 Gegen die noch ungeschlagenen Gäste waren wir ohne jede Siegeschance. Enttäuschend war, dass sich die Mannschaft ohne ernsthafte Gegenwehr ihrem Schicksal ergab und so auch eine in dieser Höhe verdiente Niederlage einstecken musste. Ein Dankeschön an Lena Hafner, die ihr erstes Spiel in der B-Jugend machte und mehrmals knapp vor ihrem ersten Torerfolg stand. Wir gratulieren nach diesem Sieg den Gästen der SG Ottersh/Bellh/Zeiskam zur Meisterschaft in der Oberliga, da die Mannschaft bei noch einem ausstehenden Spiel nicht mehr zu verdrängen ist.

wC-Jugend - SG Ottersh-Bellh-Z 32:19 (16:9)
 TV Schwegenheim - mB-Jugend TV abgesagt
 SG Assenheim-Dannstadt - mD-Jugend 22:19 (13:10)

Spieltag 26./27.03.

Männer 1 - TV Edigheim 36:30 (16:20)

Die wenigen Zuschauer dieser Partie sahen zwei extrem unterschiedliche Spielhälften. Während die Gäste mit viel Power begannen, lief es beim Gastgeber lange überhaupt nicht. Gegen die druckvoll agierenden Gäste zeigte sich Wernersberg-Annweiler in der Abwehr zu häufig nicht im Bilde. Besonders gegen den starken Rückraum der Gäste verhielt man sich erschreckend zögerlich. Aber auch am Kreis ließ man den Gästen erschreckend viel Platz. Hinzu kam die schwache Ausbeute beim Verwerten bester Torgelegenheiten. Allerdings muss man auf der anderen Seite neidlos anerkennen, dass der Edigheimer Torwart hervorragend seinen Kasten sauber hielt. Unter diesen Voraussetzungen war es nicht verwunderlich, dass die Gäste sich immer besser in Szene setzen konnten und somit die SG bis zur 20. Spielminute bereits einem 9:15 Rückstand hinterher lief. Bis zum Halbzeitsignal gelang es zwar, den Rückstand zum 16:20 etwas zu verringern, aber einen entscheidenden Ruck in der Mannschaft konnte man nicht feststellen. Auch im zweiten Durchlauf sah es zunächst nicht nach einem erfolgreichen Abschneiden der SG aus. Edigheim dominierte weiter das Geschehen und baute den Vorsprung sogar bis auf 18:25 aus. Ab der 37. Spielminute begann sich eine Besserung anzubahnen. Jetzt wurde die SG zusehend stärker, während die Gäste immer mehr ihrem Anfangstempo Tribut zollen mussten. Das Selbstvertrauen der Einheimischen wuchs und der Rückstand begann zu schrumpfen. Als dann die Gäste, durch Zeitstrafen dezimiert, nur 4 Feldspieler im Spiel hatten, gelang in der 40. Spielminute erstmals der Ausgleich zum 28:28. Jetzt war wieder alles offen. Die SG wuchs nun immer mehr über sich hinaus, während die Gäste immer mehr abbauten. Nach dem 30:30 war die SG nicht mehr zu halten. In den Schlussminuten klappte nun einfach alles. 6 Tore in Folge auf SG-Seite bei keinem Gegentreffer der Gäste machten dann alles klar. Ein wichtiger Sieg für die SG war unter Dach und Fach. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 8, Ruwen Dienes 7, Dominik Willmann 5, Marcel Schilling 4, Steven Poth, Sven Leonhardt, Marco Klein je 3, Joachim Borre 2, Stefan Thürwächter 1.

Damen 1 - TuS Kl-Dansenberg 19:20 (11:10)
 Unglücklich mit 19:20 mussten die SG Damen den Westpfälzerinnen 2 Punkte mit auf die Heimreise geben. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, das sich beide

Mannschaften lieferten und spannend bis zum Schlusspfeiff. In der gutklassigen Pfalzliga Partie waren beide Mannschaften zu Beginn gleich auf. Nach 12 gespielten Minuten stand es 6:6 und danach hatte die TuS Ihre stärksten Momente in Hälfte 1 und zog auf 7:10 davon. Davon unbeeindruckt hielten die SG Damen dagegen und erzielten mit 4 schön herausgespielten Toren die 11:10 Halbzeitführung. Bea Acker setzte in den Anfangsminuten die Akzente. Von ihren Mitspielerinnen immer wieder hervorragend freigespielt, nutzte Sie dreimal die Lücken in der TuS Defensive und netzte ein. Danach wurde sie enger beschattet. Mit geschickten Spielübergängen wurde die 6:0 Abwehr der Westpfälzerinnen auseinander gezogen. Das ergab Freiräume für die im linken Rückraum positionierte Carina Engbers, die sich 8 mal in die Torschützenliste eintragen konnte. Nach ihrer langen Verletzungspause kommt sie immer besser in Fahrt und kann wieder an die gezeigten Leistungen in der Vorrunde anknüpfen. Schwer auszuschalten waren die Rückraumspielerinnen der Gäste, die allesamt groß gewachsen und mit enormer Wurfkraft ausgestattet waren. In den ersten 20 Minuten wurde die Dansenberger Spielmacherin, Julia Benkel, durch Manndeckung von Verena Stöbener aus dem Spiel genommen. Das nahm dem Kombinationsspiel sichtlich an Wirkung und die TuS kam nur durch Einzelaktionen zum Abschluss. Die SG schwor sich in der Halbzeitansprache von Coach Hermann Rempel neu ein und setzte sich zu Beginn von Hälfte 2 auf 13:11 ab. Die TuS konterte und ging ihrerseits nach 45 Minuten mit 14:17 in Führung, die bis zum 16:20 Bestand hatte. Jetzt bekamen aber die Einheimischen wieder Oberwasser und kamen in der 59. Minute zum 19:20 Anschlusstreffer. Die Partie war an Spannung nicht mehr zu überbieten und nichts für schwache Nerven. Die SG kam noch 2 mal in Ballbesitz und hatte die Möglichkeiten zum Ausgleich, der aber einfach nicht gelingen wollte. Bleibt festzuhalten dass die SG Damen ihr Publikum überzeugten. Alle Spielerinnen kämpften und der Wille zu gewinnen war 60 Minuten lang vorhanden. „Besonders die Einstellung war heute zu 100 % gegeben. Kein Vorwurf an meine junge Mannschaft, dass es nicht mindestens zu einem Punktgewinn reichte,“, kommentierte Coach Hermann Rempel nach Spielende. Es spielten: Carina Heim, Carina Engbers (8/3), Carolin Schuhmacher, Franziska Ochs, Maren Kaiser (3), Verena Stöbener (2/1), Rabea Dienes (3), Eva Maria Klein, Kathrin Schilling, Christin Schilling, Beatrice Acker (3), Katharina Ochs.

Männer 2 - TSV Speyer 20:32 (6:14)
Für die SG spielten: S. Schilling (im Tor), M. Spies (7), L. Roesse (4), J.-C. Peters (3), D. Bennek, F. Schramm (je 2), A. Klein, J. Schilling (je 1), F. Braun, M. Martin.

TS Rodalben - Damen 2 15:22 (6:9)
wA-Jugend - TSV Iggelheim 28:23 (14:12)
TuS Neuhofen - wC-Jugend 27:28 (15:14)
TSG Friesenheim Res - wE-Jugend 18:12 (7:4)
mB-Jugend - TSV Speyer Gast nicht angetreten

mC-Jugend - VTV Mundenheim 53:28 (26:12)
Die vierwöchige Spielpause merkte man der Mannschaft nicht an, in bester Spiellaune überrannten sie ihren Gegner und gewannen auch in dieser Höhe verdient. Es spielten: Thilo Schwamm(Tor), Marvin Götz, Tino

Gläßgen(16), Lars Jacob(1), Tim Götz(8), Janik Schenk(2), Janik Wadlinger, Peter Steuer(16), Marco Braun(4), Niklas Schneider(6), Sebastian Klein.

mD-Jugend - TuS Heiligenstein 23:15 (12:10)
TSV Kuhardt - mE-Jugend 16:6 (6:2)

Spieltag 02./03.04.

SG Ottersheim-Bell.-Z. - Männer 1 34:26 (18:14)
Wie schon des öfteren erlebt, wurde gleich in den Anfangsminuten der Grundstein für die spätere Niederlage gelegt. Mangelhaft vorbereitete Angriffe mit unkonzentrierten Abschlüssen wurden prompt mit schnellen Gegenangriffen der Gastgeber bestraft. Da die SG einfach zu langsam beim Umschalten von Angriff auf Abwehr war, hatte es der Gastgeber mit seinen erwarteten schnellen Gegenstößen, meist ohne Gegenwehr, leicht, bereits bis zur 10. Spielminute einen 8:3 Vorsprung vorzulegen. Erst ab diesem Zeitpunkt begann die SG langsam Tritt zu fassen. Bis zur 23. Minute hatte man den Rückstand auf 2 Tore verkürzt. Das 13:11 war dann allerdings für Ottersheim erneut Signal einen Zahn zuzulegen und auf den alten Vorsprung wieder auszubauen. 18:14 stand es dann nach den ersten 30 Minuten auf der Anzeige. Im zweiten Abschnitt hatte der Gastgeber erneut den besseren Start. 3 Tore in Folge führten zu einem nun deutlicheren 21:14 Vorsprung. Anerkennen muss man, dass Wernersberg-Annweiler trotz des klaren Rückstandes nicht aufsteckte. Begünstigt durch eine Vielzahl von 7m-Entscheidungen, die allerdings durchaus berechtigt waren, kämpfte man sich erneut heran und konnte somit dem Gastgeber doch noch gefährlich werden. Bis 10 Minuten vor Schluss gelang es, somit den Vorsprung des Gastgebers auf 26:24 zu verkürzen. Zu mehr reichte es allerdings nicht mehr. In der äußerst hektischen Schlussphase, bei der es auf beiden Seiten je eine Rote Karte gab, konnte der Gastgeber die größeren Reserven mobilisieren. Ottersheim erzielte noch 8 Treffer, während Wernersberg-Annweiler lediglich noch 2 mal erfolgreich war. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 7(1), Sven Leonhardt 4, Stefan Thürwächter, Jan Burgard je 4(4), Dominik Willmann 3, Steven Poth 2, Ruwen Dienes, Marco Klein je 1.

TSG Mutterstadt - Damen 1 20:26 (10:11)
Überraschend und völlig verdient holten sich die SG Damen 2 Punkte aus der Vorderpfalz. Körperlich war man den Einheimischen hoffnungslos unterlegen und man hatte wenig Zuversicht, etwas Zählbares aus Mutterstadt mitzunehmen. Coach Hermann Rempel wählte das Risiko und nahm auch eine deftige Abfuhr in Kauf. Er ließ völlig überraschend Franziska Ochs auf der Mitteposition auflaufen und übertrug ihr die direkte Manndeckung gegen die TSG Spielmacherin Annika Döll. Eva Maria Klein agierte im Raum offensiv gegen die großgewachsene Halblinke Julia Flanjak. Das zeigte direkt Wirkung, denn die Einheimischen kamen nie richtig in Schwung. Lediglich Nela Cule am Kreis bereitete der SG Defensive im 1. Spielabschnitt Schwierigkeiten. So wechselte die Führung ständig hin und her und keine Mannschaft konnte sich richtig absetzen. Bereits zu Ende der 1. Hälfte war erkennbar, dass die Mutterstadter Damen dem hohen Tempo der SG Tribut zollen mussten. Die Fehlerquote stieg merklich an und die SG zog die

taktischen Vorgaben konsequent durch. Mit einer 10:11 Führung ging die SG in die Halbzeitpause. Schon hier hätte man deutlicher in Front liegen müssen. Aber 2 vergebene 7 Meter und 4 verschuderte Tempogegenstöße verhinderten eine höhere Führung. In der Halbzeitansprache korrigierte Coach Hermann Rempel dann die Schwachstellen im Defensivbereich gegen die TSG Kreisspielerin Nela Cule. Auch die Tempogegenstöße sollten konsequenter vorgetragen und abgeschlossen und das Tempo hochgehalten werden. Spielführerin Eva Maria Klein führte die Mannschaft dann in die zweiten 30 Minuten und ging sowohl in der Defensive als auch in der Offensive vorbildlich voran. Jetzt mussten die Einheimischen abreißen lassen. Durch schön herausgespielte Tore setzte sich die SG auf 14:19 ab. Die Partie schien gelaufen, nahm dann aber nochmals Spannung auf. Die rote Karte gegen Isabel Martin (Dritte 2 Minuten Strafe) und eine nochmalige 2 Minuten Strafe gegen Rabea Dienes brachten die Einheimischen wieder heran. Jetzt hatte die TSG Spielmacherin, Annika Döll, Raum, den sie weidlich nutzte. Ihre Tore verkürzten den Rückstand der TSG auf 18:19. Die SG schüttelte sich kurz und besann sich wieder auf Ihre spielerischen Vorteile. Maren Kaiser und Verena Stöbener waren für die neuerliche 19:22 Führung hauptverantwortlich. Verena Stöbener behielt klaren Kopf und verwandelte alle 5 Strafwürfe in Hälfte 2 recht sicher. Maren Kaiser überzeugte auf der halblinken Angriffsposition und stieß immer wieder erfolgreich in die Nahtstellen der TSG Defensive. Die TSG war jetzt geschlagen und konnte dem fulminanten Schlusspurt der SG Damen nicht mehr standhalten. Coach Hermann Rempel lobte denn auch seine Mannschaft nach dem Schlusspiff. Vor allem Franziska Ochs und Maren Kaiser überzeugten den Übungsleiter, nachdem er sie in der Vorwoche noch harsch kritisierte. „Das war die richtige Reaktion. Alle Spielerinnen zeigten Biss und gingen auch dahin, wo es weh tat. Die Mannschaft hat das Risiko angenommen und fast alles richtig gemacht.“ Jetzt will sich die SG am kommenden Wochenende gegen die SG Bobenheim-Roxheim mit einer guten Vorstellung dem einheimischen Publikum präsentieren und sich aus der diesjährigen Hallenrunde verabschieden. Verabschiedet wurde auch die TSG Spielerin Nela Cule. Sie beendete ihre sportliche Karriere und erhielt vom Publikum Standing Ovations. Mit ihr verliert die Pfalzliga eine vorbildliche Sportlerin. Es spielten: Carina Heim, Rebecca Klein (1), Carolin Schuhmacher, Franziska Ochs (1), Maren Kaiser (7), Verena Stöbener (9/5), Rabea Dienes (2), Eva Maria Klein, Kathrin Schilling (1), Christin Schilling, Beatrice Acker (4), Katharina Ochs (1), Isabel Martin.

Damen 2 - TV Dahn 23:4 (10:2)
Die Gäste führten zu Beginn 0:1 und 1:2, dann bestimmten die Gastgeberinnen immer mehr das Spiel und führten schon zur Pause klar mit 10:2. Auch im zweiten Abschnitt ging es nur um die Höhe des Sieges. Die SGWA-Damen zeigten schöne Kombinationen, erzielten schöne Tore und gewannen am Ende klar mit 23:4. Es spielten für die SG: B. Schweigert, S. Schilling (im Tor), J. Roy (5), N. Scholl (4), S. Rubiano Soriano, T. Bentz (je 3), V. Huber (3/1), J. Rubiano Soriano (2), S. Huber (2/1), K. Hammer (1/1), B. Thomas, S. Burkard, M. Galow, S. Burgard.

SG Assenhm-Dannstadt 2 - Männer 2	27:24
SG Ottershm-Bellhm-Z. 3 - Männer 3	24:31 (9:13)
wC-Jugend - TV Rheingönheim	16:20 (9:14)
wD-Jugend - SG Ottersheim-Bell.-Z. Res	11:20 (4:11)
wE-Jugend - TV Kirrweiler	9:24 (3:15)
SG Ottersheim-Bell.-Z - mB-Jugend	29:35 (13:15)
SG Albersw.-Hauenst.-Ran - mD-Jugend	22:19 (7:9)

Spieltag 09./10.04.

Männer 1 - TV 03 Wörth 31:23 (15:10)
Ein überzeugender Sieg der SG, der auch nötig war, um die Klasse zu sichern. Gleich von Anfang an ging man beherzt zur Sache und zeigte damit, dass man den Ernst der Lage verstanden hatte. Bereits in den ersten Spielminuten legte man eine 4:1 Führung vor und gab diese während des gesamten Spiels nicht mehr ab. Die Gäste hielten zwar zunächst dagegen, hatten diesmal allerdings bei den Einheimischen auf Granit gebissen. Vor allem in der Deckungsarbeit wusste Wernersberg-Annweiler diesmal zu überzeugen und schuf damit die Grundlage für ein überzeugendes Angriffsspiel. Die Gäste kamen zwar bis auf 10:8 heran, hatten danach jedoch nicht mehr viel zu bestellen. Mit 3 Toren in Folge wurde der SG-Vorsprung auf 13:8 ausgebaut, um dann mit einem beruhigenden 15:10 in die Pause zu gehen. Die zweite Spielhälfte begann mit einem Blitzstart der SG. Mit 3 Toren in Folge gelang es, an die Erfolgsserie der ersten Halbzeit anzuknüpfen und den Abstand auf 18:10 auszuweiten. Mit diesem Vorsprung hatte man sich ein beruhigendes Polster herausgearbeitet. Die weiterhin kämpferisch sehr gut eingestellte Abwehr von Wernersberg-Annweiler ließ den Gästen wenig Spielraum um das Ergebnis noch einigermaßen erträglich zu gestalten. In der 56. Spielminute war der Vorsprung der SG überdeutlich auf 30:19 angewachsen. Verständlich, dass man nun einen Gang zurückschaltete und somit den Gästen noch etwas Ergebniskosmetik gestattete. Die Tore für die SG erzielten: Steven Poth 8, Marco Klein 5, Dominik Willmann 5(2), Ruwen Dienes 4(2), Rui Teixeira, Stefan Hagenmüller, Karl Gerber je2, Sven Leonhardt, Marcel Schilling, Stefan Thürwächter je 1.

Damen 1 - SC Bobenheim-Roxheim 27:21 (14:13)
Nach dem überzeugenden Auswärtssieg bei der TSG Mutterstadt legten die Damen vor heimischem Publikum nach. Gegen die SC Bobenheim-Roxheim gelang ein am Ende deutlicher 27:21 Heimerfolg. Gleich zu Beginn der Partie demonstrierte die SG erfolgreichen Angriffshandball. Die Angriffsauslösungen wurden immer wieder erfolgreich zum Abschluss gebracht. Nach 10 Minuten stand es 7:3 und die Partie schien einen erfolgreichen Verlauf zu nehmen. Doch die SG schaltete einen Gang zurück und war auch im Defensivbereich nicht mehr aufmerksam genug. So schlichen sich die ersten Unzulänglichkeiten ein und die Bobenheimer Damen nahmen die Einladungen vermehrt an. Besonders die linke Angriffsseite der Gäste bereitete der Defensive zunehmend Probleme und Kopfzerbrechen. Die Räume zwischen den Abwehrspielerinnen wurden einfach zu groß, da nicht mehr richtig verschoben wurde. Zudem wechselte Coach Hermann Rempel vermehrt durch, um allen Spielerinnen Spielanteile zu geben. Auch das trug jetzt zur Verunsicherung bei. Die Fehlerquote stieg rasant an. Beim Stand von 14:13 gingen beide Mannschaften in

die Halbzeitbesprechung. Coach Hermann Rempel sah dringenden Rede- und Korrekturbedarf. Vor allem die zu lasche Abwehrarbeit war ihm unangenehm aufgefallen. 13 Gegentore waren einfach zu viel. Die SG reagierte zu Beginn von Hälfte 2. Verena Stöbener verschob jetzt stärker nach rechts und die rechte Abwehrseite stärker nach innen. Das beengte das Kombinationsspiel der Vorderpfälzerinnen doch erheblich. Es gelangen vermehrt Ballgewinne, die die SG für ihr Konterspiel benötigte. Jetzt lief das Angriffsspiel wieder wie geschmiert und über 16:17 setzte sich die SG auf 24:17 ab. Die Partie war gelaufen. Einen Sahnetag erwischte Carina Engbers. Sie netzte 12 mal erfolgreich ein und verabschiedete sich mit einem Ausrufezeichen. Beruflich wird sie sich wahrscheinlich nach München verändern. Ebenso bestritt Verena Stöbener ihr vorerst letztes Spiel. Sie wird ab Juni für 1 Jahr studienbedingt nach England gehen. Das wird nur sehr schwer zu kompensieren sein. Beide Spielerinnen waren absolute Leistungsträgerinnen und feste Säulen im SG Spielsystem. Auf Coach Hermann Rempel wird viel Arbeit zukommen um diese Lücken zu schließen. Durch die beiden gewonnenen Punkte beendet die SG mit einem 4. Tabellenplatz die Spielrunde. „Das hat sich die Mannschaft gegen Ende der Runde hart erarbeitet. Ein Kompliment an alle Spielerinnen, die sich als echte Einheit zeigten. Ich hatte bereits vor der Runde gesagt, dass es den ein oder anderen Rückschlag geben wird. Das ist bei einer so jungen Mannschaft etwas ganz normales. Aus diesen Rückschlägen hat sie positive Lehren gezogen und viel gelernt,“ sagte Coach Hermann Rempel direkt nach Spielende. Es spielten: Carina Heim (im Tor), Rebecca Klein, Carolin Schuhmacher, Franziska Ochs, Maren Kaiser (2), Verena Stöbener (5), Rabea Dienes (2), Kathrin Schilling (2), Christin Schilling, Beatrice Acker (3), Katharina Ochs, Isabel Martin (1), Carina Engbers (12/7).

Männer 2 - TV 03 Wörth 2 23:29 (12:12)
Die von Christian Letzelter trainierte zweite Mannschaft der SG spielte im letzten Saisonspiel gegen den im Mittelfeld liegenden TV Wörth 2. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte dominierte Wörth in der zweiten Halbzeit immer mehr und feierte am Ende einen verdienten Auswärtserfolg. Das SG-Team steigt damit als Vorletzter der A-Klasse in die B-Klasse ab. Es spielten: S. Schilling (im Tor), M. Spies (5), F. Schramm (4/1), K. Jacob (4/2), A. Klein (3), D. Bennek, M. Martin (je 2), J. Schilling, L. Roesse, J-C Peters (je 1)

HSG PS-Waldfischbach 2 - Damen 2 8:25 (5:13)
Einen klaren Auswärtserfolg verbuchte die zweite Damenmannschaft der SG bei der HSG PS-Waldfischbach 2. Von Beginn an war man die bestimmende Mannschaft und kam zunächst mit Tempogegenstößen zum Erfolg. Danach überzeugte die Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann auch durch ihr Kombinationsspiel und lag schon zur Pause klar mit 5:13 in Front. In der zweiten Halbzeit wurde das Waldfischbacher Angriffsspiel noch harmloser. Das SG-Team blieb bis zum Schlusspfiff am Drücker und gewann auch in dieser Höhe verdient. In der Tabelle der A-Klasse belegt die Mannschaft nun den dritten Platz. Bei etwas mehr Glück und Siegeswillen bei den Treffen gegen den späteren Meister Wörth und den Tabellenzweiten Kirrweiler wäre in dieser Saison mehr drin gewesen. Es

spielten: B. Schweigert (im Tor), S. Huber (7/2), V. Huber, J. Roy (je 5), B. Thomas, M. Galow (je 4), K. Hammer (1), N. Scholl, S. Schilling.

Männer 3 - HSG Nussdorf-LD-Godramst 26:23 (16:12)
Gegen den einen Platz besser platzierten Tabellennachbarn konnte die heimische SGWA zur Pause einen 16:12 Vorsprung herausspielen. Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gastgeber vorne, beim 24:23 wurde es aber nochmals spannend, doch zwei weitere SG-Tore und zwei gute Paraden von SG-Schlussmann Michael Brödel sicherten den Sieg von Wernersberg/Annweiler. Das SG-Team, das in dieser Formation wahrscheinlich nicht mehr zusammen spielen wird, beendet die laufende Runde damit mit 14:22 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz der B-Klasse. Meister wurde hier der TV Kirrweiler 2 mit 32:4 Punkten. Ebensoviele Punkte hat der TV Offenbach 3. Beide steigen in die A-Klasse auf. Es spielten: M. Brödel (im Tor), A. Gläßgen (8/2), M. Schumacher, A. Nickel (je 5), C. Schilling (4/2), R. Wittmann (3), A. Wittmann (1), A. Pfaff, T. Schilling.

wB-Jugend - WB Schifferstadt/Neuhofen 22:22 (8:13)
Im letzten Spiel der Hallenrunde gegen den Tabellenzweiten wollte man sich mit einer ordentlichen Leistung in die Sommerpause verabschieden. Nach einem guten Start und einer 4:3 Führung verloren wir den Faden. Durch leichte Abspielfehler sowie mangelnder Chancenverwertung gelang es daher den Gästen selbst mit 5:12 in Führung zu gehen. Noch vor der Halbzeit konnte der Rückstand jedoch auf 8:13 verkürzt werden. In der 2. HZ konnten wir unser gutes Laufspiel fortsetzen und einige schön herausgespielte Tore erzielen. Fast alle Feldspielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Der Vorsprung der Gäste schmolz immer mehr. Gestützt auch auf einige guten Paraden unserer Torfrau Jenny Brandenburger (2.HZ) gelang es tatsächlich kurz vor Schluß den 22:22 Ausgleich zu erzielen. Die letzten Sekunden überstanden wir dann mit Glück und Geschick, so dass wir einen unerwartenden aber aufgrund der kämpferischen Leistung verdienten Punkt mitnehmen konnten. Auf dieser Leistung lässt sich, für die anstehenden Qualifikationsspiele der Pfalzliga, aufbauen. Es spielten: A. Becker (TW), V. Galow (3), N. Galow (1), L. Allmann (1), K. Meyer (8/3), K. Steuer (2), M. Stadel, K. Dietrich (6/1), L. Hamsch (1), Lisa Hamsch

TV Hochdorf - wC-Jugend 32:15 (15:7)
Die Mannschaft beendet die Runde bei 10 Teilnehmern auf dem 7. Tabellenplatz mit 14:22 Punkten. Staffelsieger wurde hier die TSG Friesenheim mit 34:2 Punkten.

SG Albersw.-Hauenst.-Ra 2 - wD-Jugend 22:21 (10:10)
Mit 10:10 Punkten belegt die Mannschaft den 4. von 6 Plätzen. Punktgleich davor liegen mit 16:4 Punkten TV Wörth 03 Reserve, SG Otterheim-Bellheim-Zeiskam (Reserve) und die SG Alberw.-Hauenst.-Ranschbach

mB-Jugend - TuS Heiligenstein Res 26:39 (11:18)

mC-Jugend - HSG Eckbachtal 43:21 (22:10)
Auch im letzten Rundenspiel hatte die mC keine Probleme und gewann klar gegen die HSG. Somit beendet die Mannschaft die Saison, in der höchsten Spielklasse dieser

Altersstufe, mit einem hervorragenden 3. Platz. Ein großes Lob an alle Spieler für diese tolle Runde. Es spielten: Marvin Götz, Tino Gläßgen(13), Lars Jacob(4), Tim Götz(8), Janik Schenk(Tor), Janik Wadlinger, Peter Steuer(12), Niklas Schneider(6).

Es folgen die Abschlusstabellen der jeweiligen Mannschaften:

Pfalzliga Männer I

1	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk	40:4
2	TSV Iggelheim	32:12
3	SG Albersw-Hauenst-Ranschb	30:14
4	TV 03 Wörth	28:16
5	MSG Oggersheim-Lu	25:19
6	TSV Kuhardt	22:22
7	TV Edigheim	19:25
8	TV Ruchheim	18:26
9	SG Wernersberg-Annw.	18:26
10	TuS Neuhofen	17:27
11	TS Rodalben	15:29
12	HSC Frankenthal	0:44

Pfalzliga Frauen I

1	TV Ruchheim	38:2
2	TV Schifferstadt	30:10
3	TG Waldsee	28:12
4	SG Wernersberg-Annweiler	20:20
5	TSG Mutterstadt	20:20
6	HSV Lingenfeld	18:22
7	SC Bobenheim-Roxheim	17:23
8	TV Edigheim	17:23
9	TuS KL-Dansenberg	17:23
10	HSG Nussdorf-Landau-Godr	8:32
11	HR Göllheim-Eisenberg	7:33

A-Klasse Männer II

1	SV Meckenheim	34:10
2	TSV Speyer	33:11
3	TV Schwegenheim	31:13
4	TS Rodalben 2	29:15
5	TV Dudenhofen	27:17
6	SG Assenhm-Dannstadt 2	27:17
7	TV 03 Wörth 2	25:19
8	HSG PS-Waldfischbach	22:22
9	HSV Lingenfeld	19:25
10	TSG Mutterstadt 2	11:33
11	SG Wernersbg-Annw. 2	4:40
12	TSV Kandel 2	2:42

A-Klasse Frauen II

1	TV 03 Wörth 2	21:3
2	TV Kirrweiler	19:5
3	SG Wernersberg-Annweiler 2	18:6
4	TS Rodalben	12:12
5	TV Thaleischweiler	7:17
6	HSG PS-Waldfischbach 2	5:19
7	TV Dahn	2:22

B-Klasse Männer III

1	TV Kirrweiler 2	32:4
2	TV Offenbach 3	32:4
3	TV Hagenbach	29:7
4	TV Dahn 2	22:14
5	TSV Kandel 3	19:17
6	HSG Nussdorf-LD-Godramst	15:21
7	SG Wernersbg-Annw 3	14:22
8	HSG PS-Waldfischb 2	10:26
9	SG Ottershm-Bellhm-Zeisk 3	7:29
10	TV Herxheim 2	0:36

Oberliga Pfalz

Männliche C-Jugend

1	TSG Haßloch	34:2
2	TSG Friesenheim	30:6
3	SG Wernersberg-Annweiler	26:10
4	TV Schifferstadt	20:16
5	TV Hochdorf	18:18
6	VTV Mundenheim	17:19
7	TuS KL-Dansenberg	16:20
8	TV Offenbach	13:23
9	HSG Eckbachtal	6:30
10	TS Rodalben	0:36

Weibliche B-Jugend

1	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk	26:2
2	wB Schifferstadt-Neuhofen	24:4
3	TG Waldsee	16:12
4	wABC Hagenbach-Kandel	13:15
5	TuS Heiligenstein	13:15
6	SG Wernersberg-Annweiler	12:16
7	VTV Mundenheim 2	6:22
8	HR Göllheim-Eisenberg	2:26

Weibliche A-Jugend

1	TSG Haßloch	30:2
2	wABC Hagenbach-Kandel	24:8
3	SG Wernersberg-Annweiler	19:11
4	TuS KL-Dansenberg Res	16:14
5	HSC Frankenthal	16:16
6	TuS Heiligenstein	11:21
7	TSV Iggelheim	11:21
8	HSG Nussdorf-Landau-Godr	8:24
9	TV Kirrweiler	7:25

Pfalzliga

Weibliche C-Jugend

1	TSG Friesenheim	34:2
2	TV Hochdorf	31:5
3	TV Schifferstadt	20:16
4	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk	20:16
5	wABC Hagenbach-Kandel	17:19
6	HR Göllheim-Eisenberg	17:19
7	SG Wernersberg-Annweiler	14:22
8	TV Rheingönheim	13:23
9	TuS Neuhofen	12:24
10	wSG Eppstein/Maxdorf-Oggersh	2:34

Bezirksklasse

Männliche E-Jugend

1	SG Albersw.-Hauenst.-Ra	14:0
2	TV Thaleischweiler	12:2
3	HSG PS-Waldfb	10:4
4	HSG Nussdorf-Landau-Godr	8:6
5	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	6:8
6	SG Wernersberg-Annweiler	3:11
7	TV Dahn	3:11
8	TS Rodalben	0:14

Männliche D-Jugend

1	SG Albersw.-Hauenst.-Ra	18:2
2	SG Assenheim-Dannstadt	14:6
3	TuS Heiligenstein	13:7
4	TSV Kuhardt	7:13
5	SG Wernersberg-Annweiler	7:13
6	TV Offenbach 2	1:19

Bezirksliga

Männliche B-Jugend

1	TuS Heiligenstein Res	22:2
2	TG Waldsee Res	19:5
3	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk	14:10
4	SG Wernersberg-Annweiler	10:14
5	TV Schwegenheim	10:14
6	TSV Speyer	7:17
7	HSV Lingenfeld	2:22

Kreisliga

Weibliche E-Jugend

1	TuS Heiligenstein	18:0
2	mABwE Wörth-Hagenbach	16:2
3	SV Bornheim	14:4
4	TV Thaleischweiler	12:6
5	SG Ottersheim-Bellheim-Zeisk	10:8
6	SG Albersw.-Hauenst.-Ra	6:12
7	TSV Kandel	5:13
8	TV Kirrweiler	5:13
9	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	4:14
10	SG Wernersberg-Annweiler	0:18

Weibliche D-Jugend

1	TV 03 Wörth	20:0
2	SG Albersw.-Hauenst.-Ra 1	18:2
3	SG Ottersheim-Bellh-Zeisk 1	16:4
4	TV Thaleischweiler	14:6
5	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	12:8
6	TV 03 Wörth Res	8:12
7	SG Ottersheim-Bellh-Zeisk Res	8:12
8	SG Albersw.-Hauenst.-Ra 2	8:12
9	SG Wernersberg-Annweiler	4:16
10	HSG PS-Waldfischb	2:18
11	SV Bornheim	0:20

Turnen



Kinderturnen

Als da wäre das Kindertreffen des Turngau Speyer, das in diesem Jahr in Landau stattfindet. Am Sonntag, dem 19. Juni 2011 werden die Turner und Turnerinnen zu verschiedenen Vier-/Dreikämpfen erwartet. Die Übungsleiter hoffen auf rege Teilnahme ihrer Schützlinge und bitten daher die Eltern, sich schon heute diesen Termin vorzumerken und es ihren Kindern zu ermöglichen, an diesem Ereignis teilzunehmen. Herzlichen Dank im Voraus. Damit ihr Euch einen kleinen Überblick darüber verschaffen könnt, wie das Ganze zeitmäßig so abläuft, hab ich Euch einfach mal den Zeitplan aus der Ausschreibung rauskopiert.

TERMIN: Sonntag, 19.06.2011

ORT: Landau, Stadion

ZEITPLAN:

08.45 Uhr Kampfrichterbesprechung
09.15 Uhr Antreten der Mannschaften
09.30 Uhr Mannschaftswettkämpfe
10.00 Uhr Geschicklichkeitswettkampf
11.00 Uhr Eltern - Kind - Turnen
13.30 Uhr Staffe!

Abschlussveranstaltung der Vereine anschl. Siegerehrung

Jazztanz

Ab sofort könnt ihr Video-DVDs von der Aufführung "Musical meets Dance" erwerben. Lauflänge ca. 84 min. Die DVDs sind in zwei unterschiedlichen Qualitäten erhältlich (Video DVD für alle gängigen DVD-Player und AVCHD Video DVD für alle neueren DVD-Player, auch BluRay-Player). Kaufen könnt ihr diese in der Metzgerei Burkard in Wernersberg für 5€.

Ja, und wer tatsächlich eine der begehrten Karten für die Vorführungen bekam, konnte sich über eine grandiose Vorstellung der Tänzerinnen freuen. Für alle, die nicht kommen konnten, habe ich hier noch ein paar Bilder, die vielleicht einen kleinen Einblick in das Geschehen vermitteln können. Viel Spaß beim Schauen...



Wer reinwollte, musste etwas Geduld mitbringen



eine Szene aus dem Musical Cabaret



hier aus „High School Musical“



blumiges aus Hair



und weiter gehts mit Grease

Und zwischendurch hab ich noch einen kleinen Artikel von zwei Nachwuchsautorinnen, die als Akteurinnen dabei waren und uns einen Einblick geben, wie die ganze Vorstellung und Vorbereitung aus ihrer Sicht so gelaufen ist. Im Voraus schon mal ein herzliches Dankeschön an die Beiden!

Der Jazztanz (Musical meets Dance)

Der Jazztanz hat uns sehr viel Spaß gemacht - und lustig war er auch. Aber die Rollen wurden unserer Meinung nach nicht so gut eingeteilt. Eva-Maria und Virginia (Anm.: Übungsleiterinnen der Gruppe der jüngsten Jazztänzerinnen) haben einen schönen Tanz ausgesucht. Die Frisuren, die wir uns hierfür machen mussten, fanden wir natürlich super. Unsere Kostüme haben wir mit viel Freude selbst gebastelt. Es war echt viel Arbeit, den ganzen Tanz zu üben. Die Übungen zum Aufwärmen hätte man etwas verkürzen können. Was wir am Besten an der Aufführung fanden, war, dass auch Kinder vorlesen durften. Die lustigste Szene war unserer Meinung nach „Hakuna Matata“. Aber alle anderen Sachen fanden wir auch sehr schön.

Lorena und Anne



König der Löwen



hier hat mal ein Blick auf die aufwändigen Kostüme



Und zum Abschluss alle Tänzerinnen auf der Bühne

Zeltlager



Hallo Jungs und Mädels der Jahrgänge 1992 bis 2002, die ihr schon ganz kribbelig seid und aufs Zeltlager hinfiebert. Ab sofort sind die Zeltlagerausschreibungen im Umlauf. Wer noch keine hat, kann diese auch gerne noch bei Fred, Markus oder mir erhalten. Nochmals kurz die Eckdaten für alle, die es doch noch nicht richtig mitbekommen haben.

Zeltlager 2011 in Wershofen/Eifel, Jungs vom 25.Juni bis 04.Juli, Mädels vom 04.Juli bis 14.Juli, Abfahrt jeweils 8.00 Uhr erstmalig am Dorfplatz(!!!!!), Rückkehr Jungs gegen 18.00 Uhr, Mädels gegen 19.00 Uhr auch wieder am Dorfplatz!!

Für nähere Informationen stehen Euch gerne Eure Übungsleiter sowie die Lagerleiter Fred Götz und Markus Braun zur Verfügung.

Ach übrigens, im Schaukasten am Dorfplatz könnt ihr auch immer mal vorbeischaun, da sind meist die aktuellen Sachen drin oder einfach unter www.tsv-wernersberg.de.

Aus dem Vereinsleben

Und dann war da noch die Jahreshauptversammlung...

Leider haben wir es mal wieder nicht auf hundert Anwesende gebracht, aber immerhin erschienen knapp 70 unserer Mitglieder um der Vorstandschaft ihr Vertrauen auszusprechen und uns einige Anregungen und Kritikpunkte vorzutragen. Alles in Allem war die Veranstaltung, die erstmals an einem Freitag stattfand und bei der auf die von manchen so heiß geliebten Fläschnepf verzichtet werden musste, gelungen.

Hier könnt ihr die neu gewählte Vorstandschaft sehen – für alle, die es doch nicht in die Turnhalle geschafft haben...



Wie ihr sehen könnt, hat sich kaum was verändert. Nur Klaus Martin musste nach 14 Jahren Vorstandschaft – herzlichen Dank für all dein Engagement in dieser Zeit – aus gesundheitlichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten. Hierfür konnte mit Florian Schramm wieder ein Mitglied der jüngeren Generation für die Vorstandschaft gewonnen werden.

Glückwünsche



Dieses Mal habe ich gar nicht all zu viele Geburtstagskinder, was wohl daran liegt, dass zwischen dieser und der letzten Ausgabe nicht so arg viel Zeit vergangen ist. Trotzdem gilt es diesen herzlich zu gratulieren, was ich nun auch tun möchte. Als da wäre Lotte Klein, die am 05.April ihren 84. Geburtstag feiern konnte. Desweiteren hätten wir noch zwei Herren, die ihr fünfzigstes Lebensjahr in diesem Monat vollenden werden. Jürgen Seiter am 26.Mai und Uwe Brandenburger am 31.Mai. Wir wünschen ihnen alles Gute und noch viele glückliche und gesunde Jahre.

Zudem kann ich auch wieder einen neuen Erdenbürger ankündigen. Am 10. März dieses Jahres erblickte die kleine Luisa, Tochter von Tina und Sergio Falco, das Licht der Welt. Auch hier noch nachträglich die herzlichsten Glückwünsche.



Die nächsten Termine in Kurzform:

21. Mai	Arbeitseinsatz auf dem Altenberg
02. Juni	Götzwanderung
19. Juni	Kindertreffen in Landau
25. Juni	
bis 04. Juli	Zeltlager Jungen in Wershofen
04. Juli	
bis 14. Juli	Zeltlager Mädchen in Wershofen
24. Juli	Sommerwanderung
14. August	Familien sportfest
27. August	Tanz in der Turnhalle
03.und 04. Sept.	Festwochenende

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 27. August 2011
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Hach, was soll ich sagen, ich muss die Seite noch vollkriegen, also gibt's noch ein paar Eindrücke vom Musical und vom Wandern. Viel Spaß dabei...



Zur letzten Ausgabe

Wie ihr Euch vielleicht noch erinnern könnt, haben wir in der letzten Ausgabe dazu aufgerufen, dass wir in unserem Jubiläumsjahr das Ziel haben, hundert Sportabzeichen (oder vielleicht sogar noch mehr!?) beim TSV abzulegen. Damit ihr Euch schon mal anschauen könnt, was da so von Euch verlangt wird, möchten wir Euch die Sportabzeichentafel abdrucken. Termine für die Abnahme der Prüfungen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Oder ihr schaut einfach mal in einer der vielen Übungsstunden vorbei...

Dann mal viel Spaß beim Üben !!!!!

Gruppe	Übung		weibliche Jugend						männliche Jugend						Frauen						Männer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
	Alter im Kalenderjahr	8/9	10/11	12	13	14/15	16/17	8/9	10/11	12	13	14/15	16/17	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	ab 80	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	ab 80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	500-m-Schwimmen	in beliebiger Zeit	—	—	—	—	—	in beliebiger Zeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	200-m-Schwimmen	—	—	9:30	8:30	7:30	—	—	—	—	8:30	7:30	6:30	7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	6:50	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	—	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
2	Hochsprung	0,70	0,80	0,95	1,00	1,05	1,10	1,20	1,30	1,40	1,50	1,60	1,70	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	3,60	3,70	3,80	3,90	4,00	4,10	4,20	4,30	4,40	4,50	4,60	4,70	4,80	4,90	5,00	5,10	5,20	5,30	5,40	5,50	5,60	5,70	5,80	5,90	6,00	6,10	6,20	6,30	6,40	6,50	6,60	6,70	6,80	6,90	7,00	7,10	7,20	7,30	7,40	7,50	7,60	7,70	7,80	7,90	8,00	8,10	8,20	8,30	8,40	8,50	8,60	8,70	8,80	8,90	9,00	9,10	9,20	9,30	9,40	9,50	9,60	9,70	9,80	9,90	10,00	10,10	10,20	10,30	10,40	10,50	10,60	10,70	10,80	10,90	11,00	11,10	11,20	11,30	11,40	11,50	11,60	11,70	11,80	11,90	12,00	12,10	12,20	12,30	12,40	12,50	12,60	12,70	12,80	12,90	13,00	13,10	13,20	13,30	13,40	13,50	13,60	13,70	13,80	13,90	14,00	14,10	14,20	14,30	14,40	14,50	14,60	14,70	14,80	14,90	15,00	15,10	15,20	15,30	15,40	15,50	15,60	15,70	15,80	15,90	16,00	16,10	16,20	16,30	16,40	16,50	16,60	16,70	16,80	16,90	17,00	17,10	17,20	17,30	17,40	17,50	17,60	17,70	17,80	17,90	18,00	18,10	18,20	18,30	18,40	18,50	18,60	18,70	18,80	18,90	19,00	19,10	19,20	19,30	19,40	19,50	19,60	19,70	19,80	19,90	20,00	20,10	20,20	20,30	20,40	20,50	20,60	20,70	20,80	20,90	21,00	21,10	21,20	21,30	21,40	21,50	21,60	21,70	21,80	21,90	22,00	22,10	22,20	22,30	22,40	22,50	22,60	22,70	22,80	22,90	23,00	23,10	23,20	23,30	23,40	23,50	23,60	23,70	23,80	23,90	24,00	24,10	24,20	24,30	24,40	24,50	24,60	24,70	24,80	24,90	25,00	25,10	25,20	25,30	25,40	25,50	25,60	25,70	25,80	25,90	26,00	26,10	26,20	26,30	26,40	26,50	26,60	26,70	26,80	26,90	27,00	27,10	27,20	27,30	27,40	27,50	27,60	27,70	27,80	27,90	28,00	28,10	28,20	28,30	28,40	28,50	28,60	28,70	28,80	28,90	29,00	29,10	29,20	29,30	29,40	29,50	29,60	29,70	29,80	29,90	30,00	30,10	30,20	30,30	30,40	30,50	30,60	30,70	30,80	30,90	31,00	31,10	31,20	31,30	31,40	31,50	31,60	31,70	31,80	31,90	32,00	32,10	32,20	32,30	32,40	32,50	32,60	32,70	32,80	32,90	33,00	33,10	33,20	33,30	33,40	33,50	33,60	33,70	33,80	33,90	34,00	34,10	34,20	34,30	34,40	34,50	34,60	34,70	34,80	34,90	35,00	35,10	35,20	35,30	35,40	35,50	35,60	35,70	35,80	35,90	36,00	36,10	36,20	36,30	36,40	36,50	36,60	36,70	36,80	36,90	37,00	37,10	37,20	37,30	37,40	37,50	37,60	37,70	37,80	37,90	38,00	38,10	38,20	38,30	38,40	38,50	38,60	38,70	38,80	38,90	39,00	39,10	39,20	39,30	39,40	39,50	39,60	39,70	39,80	39,90	40,00	40,10	40,20	40,30	40,40	40,50	40,60	40,70	40,80	40,90	41,00	41,10	41,20	41,30	41,40	41,50	41,60	41,70	41,80	41,90	42,00	42,10	42,20	42,30	42,40	42,50	42,60	42,70	42,80	42,90	43,00	43,10	43,20	43,30	43,40	43,50	43,60	43,70	43,80	43,90	44,00	44,10	44,20	44,30	44,40	44,50	44,60	44,70	44,80	44,90	45,00	45,10	45,20	45,30	45,40	45,50	45,60	45,70	45,80	45,90	46,00	46,10	46,20	46,30	46,40	46,50	46,60	46,70	46,80	46,90	47,00	47,10	47,20	47,30	47,40	47,50	47,60	47,70	47,80	47,90	48,00	48,10	48,20	48,30	48,40	48,50	48,60	48,70	48,80	48,90	49,00	49,10	49,20	49,30	49,40	49,50	49,60	49,70	49,80	49,90	50,00	50,10	50,20	50,30	50,40	50,50	50,60	50,70	50,80	50,90	51,00	51,10	51,20	51,30	51,40	51,50	51,60	51,70	51,80	51,90	52,00	52,10	52,20	52,30	52,40	52,50	52,60	52,70	52,80	52,90	53,00	53,10	53,20	53,30	53,40	53,50	53,60	53,70	53,80	53,90	54,00	54,10	54,20	54,30	54,40	54,50	54,60	54,70	54,80	54,90	55,00	55,10	55,20	55,30	55,40	55,50	55,60	55,70	55,80	55,90	56,00	56,10	56,20	56,30	56,40	56,50	56,60	56,70	56,80	56,90	57,00	57,10	57,20	57,30	57,40	57,50	57,60	57,70	57,80	57,90	58,00	58,10	58,20	58,30	58,40	58,50	58,60	58,70	58,80	58,90	59,00	59,10	59,20	59,30	59,40	59,50	59,60	59,70	59,80	59,90	60,00	60,10	60,20	60,30	60,40	60,50	60,60	60,70	60,80	60,90	61,00	61,10	61,20	61,30	61,40	61,50	61,60	61,70	61,80	61,90	62,00	62,10	62,20	62,30	62,40	62,50	62,60	62,70	62,80	62,90	63,00	63,10	63,20	63,30	63,40	63,50	63,60	63,70	63,80	63,90	64,00	64,10	64,20	64,30	64,40	64,50	64,60	64,70	64,80	64,90	65,00	65,10	65,20	65,30	65,40	65,50	65,60	65,70	65,80	65,90	66,00	66,10	66,20	66,30	66,40	66,50	66,60	66,70	66,80	66,90	67,00	67,10	67,20	67,30	67,40	67,50	67,60	67,70	67,80	67,90	68,00	68,10	68,20	68,30	68,40	68,50	68,60	68,70	68,80	68,90	69,00	69,10	69,20	69,30	69,40	69,50	69,60	69,70	69,80	69,90	70,00	70,10	70,20	70,30	70,40	70,50	70,60	70,70	70,80	70,90	71,00	71,10	71,20	71,30	71,40	71,50	71,60	71,70	71,80	71,90	72,00	72,10	72,20	72,30	72,40	72,50	72,60	72,70	72,80	72,90	73,00	73,10	73,20	73,30	73,40	73,50	73,60	73,70	73,80	73,90	74,00	74,10	74,20	74,30	74,40	74,50	74,60	74,70	74,80	74,90	75,00	75,10	75,20	75,30	75,40	75,50	75,60	75,70	75,80	75,90	76,00	76,10	76,20	76,30	76,40	76,50	76,60	76,70	76,80	76,90	77,00	77,10	77,20	77,30	77,40	77,50	77,60	77,70	77,80	77,90	78,00	78,10	78,20	78,30	78,40	78,50	78,60	78,70	78,80	78,90	79,00	79,10	79,20	79,30	79,40	79,50	79,60	79,70	79,80	79,90	80,00	80,10	80,20	80,30	80,40	80,50	80,60	80,70	80,80	80,90	81,00	81,10	81,20	81,30	81,40	81,50	81,60	81,70	81,80	81,90	82,00	82,10	82,20	82,30	82,40	82,50	82,60	82,70	82,80	82,90	83,00	83,10	83,20	83,30	83,40	83,50	83,60	83,70	83,80	83,90	84,00	84,10	84,20	84,30	84,40	84,50	84,60	84,70	84,80	84,90	85,00	85,10	85,20	85,30	85,40	85,50	85,60	85,70	85,80	85,90	86,00	86,10	86,20	86,30	86,40	86,50	86,60	86,70	86,80	86,90	87,00	87,10	87,20	87,30	87,40	87,50	87,60	87,70	87,80	87,90	88,00	88,10	88,20	88,30	88,40	88,50	88,60	88,70	88,80	88,90	89,00	89,10	89,20	89,30	89,40	89,50	89,60	89,70	89,80	89,90	90,00	90,10	90,20	90,30	90,40	90,50	90,60	90,70	90,80	90,90	91,00	91,10	91,20	91,30	91,40	91,50	91,60	91,70	91,80	91,90	92,00	92,10	92,20	92,30	92,40	92,50	92,60	92,70	92,80	92,90	93,00	93,10	93,20	93,30	93,40	93,50	93,60	93,70	93,80	93,90	94,00	94,10	94,20	94,30	94,40	94,50	94,60	94,70	94,80	94,90	95,00	95,10	95,20	95,30	95,40	95,50	95,60	95,70	95,80	95,90	96,00	96,10	96,20	96,30	96,40	96,50	96,60	96,70	96,80	96,90	97,00	97,10	97,20	97,30	97,40	97,50	97,60	97,70	97,80	97,90	98,00	98,10	98,20	98,30	98,40	98,50	98,60	98,70	98,80	98,90	99,00	99,10	99,20	99,30	99,40	99,50	99,60	99,70	99,80	99,90	100,00	100,10	100,20	100,30	100,40	100,50	100,60	100,70	100,80	100,90	101,00	101,10	101,20	101,30	101,40	101,50	101,60	101,70	101,80	101,90	102,00	102,10	102,20	102,30	102,40	102,50	102,60	102,70	102,80	102,90	10